



# Mitteilungen aus der Schule

2020/21 - 12

## Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein für uns alle schwieriges Kalenderjahr neigt sich dem Ende entgegen, ein Jahr, dem das Corona-Virus seinen Stempel aufdrückte. Wir alle mussten sowohl in der Schule als auch im privaten Bereich Einschränkungen hinnehmen und auf viele gewohnte Aktivitäten verzichten. Die für die Gesundheit der Schüler\*Innen sowie der Lehrkräfte getroffenen Maßnahmen haben bislang gut funktioniert, auch weil sich besonders unsere Schüler\*Innen sehr gut an die Hygienemaßnahmen gehalten haben. Darüber bin ich persönlich sehr stolz und danke allen Schüler\*Innen!

Ich möchte mich für die Verwirrungen entschuldigen, die durch die Kehrtwende der Politik in Sachen Präsenzunterricht entstanden sind. Am Donnerstag, 10.12. lautete der Grundtenor noch, möglichst viele Schüler\*Innen im Präsenzunterricht zu halten, am Sonntag, 13.12. hieß es dann, möglichst alle Schüler\*Innen in das Distanz-Lernen zu schicken. Nicht nur für Sie als Erziehungsberechtigte, sondern auch für uns Lehrkräfte bedeutete dies vielfältige Planungsänderungen und damit verbundenen Stress. Ich hoffe, dass uns derartige Situationen im neuen Jahr erspart bleiben.

Aufgrund der Erfahrungen mit unterschiedlichen Verfügungen des Ministeriums im Dezember lässt sich kein Ausblick auf den Schulstart im neuen Jahr wagen. Es bleibt leider abzuwarten, wie sich die Gesamtsituation und die Inzidenzzahlen entwickeln werden. Dementsprechend ist anzunehmen, dass es kurz vor dem geplanten Schulstart am 11. Januar 2021 eine entsprechende Anweisung aus Hannover geben wird. Aus dem Grunde möchten wir keine endgültigen Prognosen wagen, wann und in welchem Szenario der Unterricht im

neuen Jahr wieder aufgenommen werden wird, und können nur um Geduld bitten.

Wir verbleiben vorerst bei der auf IServ übermittelten Planung für den Schulbeginn im Szenario B. Die für den Januar angekündigten bzw. verschobenen Klassenarbeiten, Klausuren und Sprechprüfungen werden wie vermerkt stattfinden müssen.

Sollte der Schulstart wie geplant im Szenario B erfolgen, lässt es sich leider aufgrund verschiedener Ursachen nicht vermeiden, dass alle Schüler\*Innen einer Klasse / eines Kurses zum Termin der Leistungskontrolle in der Schule erscheinen müssen. Dabei können wir auf unser bewährtes Hygienekonzept vertrauen. Genauere Angaben zur detaillierten Umsetzung werden aus oben genannten Gründen zum Schulstart bekannt gegeben.

Seit Beginn des Schuljahres stellt die Breitbandkapazität immer wieder und zunehmend ein Ärgernis dar. Nach einer „Krisensitzung“ mit den IT-Verantwortlichen der Verwaltung des Landkreises sind erste Verbesserungen erkennbar, uns wurde nun zugesagt, dass die Breitbandkapazität soweit erhöht wird, dass wir im Januar mit allen Lerngruppen simultan den Präsenzunterricht der Teilgruppen den Schüler\*Innen im Home-Office per Videokonferenz zugänglich machen können. Im T-Deck wurden dazu schon ein neuer Server und entsprechende Access-Points installiert.

Bei der Besetzung der beiden ausgeschriebenen Stellen konnten wir Herrn DR. JÖRG CARSTEN (Biologie, Chemie) gewinnen. Die zweite Stelle konnte bis jetzt noch nicht besetzt werden, wir haben die Hoffnung aber noch nicht aufgegeben, diese bis zum Februar 2021 zu besetzen.

Im zweiten Halbjahr werden wir zwei neue Referendarinnen begrüßen dürfen: Frau

REGINA EITENEIER (Biologie, Englisch) und Frau MARSHA KLETTKE (Biologie, Mathematik).

Zudem wird Frau ANNE HELLMIB uns bis zu den Sommerferien als „Feuerwehrlehrkraft“ in Deutsch unterstützen.

Frau ANNIKA POPPE wird im Rahmen des „Minijob-Programms des Kultusministeriums“ uns bis zu den Sommerferien ebenfalls schulisch unterstützen.

Doch nunmehr stehen Weihnachten und Silvester vor der Tür und die erweiterte Schulleitung sowie das Kollegium des Gymnasiums Bremervörde wünschen Ihnen gesegnete Festtage im engsten Kreis der Familie und einen guten Start ins neue Jahr. Genießen Sie / genießt die festlichen Tage und achten Sie / achtet auf Ihre / eure Gesundheit. Es sei mir in diesem Zusammenhang erlaubt, die Hoffnung zu formulieren, dass wir uns alle gesund im neuen Jahr in unserer Schule wiedersehen werden.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen dazu

*Dr. Uwe Strobbach*

(StD, komm. Schulleiter, stellvertretend für die erweiterte Schulleitung und das Kollegium des Gymnasiums Bremervörde)

**FROHE WEIHNACHTEN UND  
EIN GUTES NEUES JAHR**

